

Wir freuen uns auf SIE

Was in der Hauptstadt bundespolitisch eronnen wird, hat Auswirkungen bis auf die kommunalen Ebenen unseres Landes, so auch auf unser Leben hier in Ettlingen.

Der Ortsverband der AfD Ettlingen freut sich deshalb darüber, der Ettlinger Bürgerschaft in diesem Frühjahr, ein ganz besonderes Ereignis präsentieren zu dürfen.

Zu den Themen *Klimawahn, Arbeitsplatzabbau, Innere Sicherheit und Entwicklungspolitik* begrüßen wir als Vortragende in unserer Mitte am



Mittwoch, den 18. März 2020

19:00 Uhr, in der Stadhalle Ettlingen

als Berichterstatter ihrer parlamentarischen Arbeit die AfD-Bundestagsabgeordneten

Marc Bernhard, MdB

Gottfried Curio, MdB

Markus Frohnaier, MdB

Hierzu laden wir alle Bürger recht herzlich ein. Selbstverständlich sind bei dieser Veranstaltung der Vorstand und die Mitglieder der AfD Ettlingen jederzeit für Sie da. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen für unsere Gemeinde.

Bis dahin Ihnen allen eine gute Zeit,
ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

www.afd-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Starke Leistungen bei Hallenmeisterschaften

Nach einer langen und anstrengenden Fahrt nach Neubrandenburg zu den deutschen Meisterschaften der Jugend U18 und U20 zeigten die SSV-Athleten dort durchweg tolle Leistungen.

Sophia Seiter gewann bei der im Rahmen dieser Jugendmeisterschaft ausgetragenen deutschen Meisterschaft der Männer und Frauen in den sogenannten „Langstaffeln“ als Läuferin der 4x800 m Staffel der Frauen der LG Region Karlsruhe zusammen mit ihren Teamkolleginnen Adeline Haisch und Antje Pfüller (beide MTV Karlsruhe) die Silbermedaille und somit die deutsche Vize-meisterschaft. In ihrer eigenen Altersklasse U18 verpasste Sophia über 800 m trotz einer tollen Steigerung ihrer Hallenbestzeit auf 2:14,74 Min. mit Platz 9 das Finale nur um wenige Zehntelsekunden.

Über 1500 Meter der männlichen Jugend hatte David Mahnke im Gedrängel des Schluss spurts im Finale hart zu kämpfen, belegte aber am Ende mit einer Steigerung auf gute 4:10,82 Minuten einen tollen

sechsten Platz. Teamkollege Philipp Baron tastete sich über 800 m mit seiner neuen Hallenbestzeit von 2:00,67 Min. einen weiteren wichtigen Schritt an die „Schallmauer“ von 2 Minuten heran.

Selma Langenhorst zweifache badische Meisterin

Mit einer erfreulich großen Ausbeute an tollen Platzierungen – darunter als Krönung zwei badische Meistertitel - absolvierte Selma Langenhorst am vergangenen Wochenende bei den badischen Hallenmeisterschaften der Jugend U20 ein Riesenspensum. Ganz überlegen wurde Selma zunächst badische Meisterin im Stabhochsprung mit einer Höhe von 3,45 m. Dieser Titel für Selma wurde komplettiert durch die Silbermedaille für ihre Teamkameradin Julia Härlin mit übersprungenen 3,25 m.

Selma zeigte aber auch ihre große Vielseitigkeit und sehr gute momentane Kondition mit einem weiteren badischen Meistertitel als Mitglied in der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, einem 4. Platz über die 200 m (27,27 sec.) sowie Platz 7 über 400 m (63,58 sec.). Über die 400 m war mit Nina Kunze eine weitere SSV-Athletin am Start und holte sich in der Zeit von 70,08 sec. Platz 11.

Abt. Schwimmen

Super Leistungen beim TBG-Meeting im Murgana-Bad Gaggenau

Die Schwimmabteilung war mit 5 Mädchen und 2 Jungs zu ihrem ersten Wettkampf im Jahr 2020 in Gaggenau angetreten. Alle

Teilnehmer starteten in den gleichen Disziplinen und ihre erbrachten Leistungen können sich durchaus sehen lassen.

Nadine Roth 2002 durfte sich bei 50m Freistil 0:36,90 über eine Silbermedaille freuen.

Nach 100m Brust 1:39,22 und 25m Freistil 0:16,68 erhielt sie die Goldmedaille.

Marie Albrecht 2003 konnte ihre Leistungen ebenfalls verbessern.

50m F 0:36,90, 100m Brust 1:44,02 und 25m F 0:16,89 freute sich jedes Mal die Bronze-medaille abholen zu können.

Antonia Jörg 2005 startete das erste Mal über die Strecke von 50m Schmetterling, erreichte eine Zeit von 0:47,12, nach 50m Freistil schlug sie nach 0:36,74 an und durfte sich bei beiden Disziplinen über Bronze freuen.

Nach 100m Brust 1:43,04 Min. wurde sie mit Gold belohnt und nach 25m F 0:16,89 Sek. mit Silber.

Paulina Frank 2008 erschwamm sich 3 x die Goldmedaille über 100m Brust 1:44,71, 100m Rücken 1:43,67 und 25m Kraul 0:17,35. Nach 50m Kraul 0:38,00 Sek. wurde sie mit Silber belohnt.

Anna-Lena Gäng 2008 hatte ihre ersten Wettkampferfahrungen und alle Strecken gut gemeistert. Ihre Trainingszeiten hat sie um 5 Sekunden verbessert.

50m Freistil 0:52,49 (8.Platz), 100m Brust 2.00,09 (5.Platz) und 25m Freistil 0:24,26 (8.)

Matti Frieske 2004 trainiert erst seit kurzem bei der Schwimmabteilung und startete ebenfalls zum ersten Mal 50m Freistil 0,33,74 (4. Platz), 100m Brust absolvierte er in 1:38,41 und 100m Rücken in 1:39,27 Minuten. Bei 25m Freistil schlug er nach 0:15,00 Sek. an und wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Yehor Bulin 2007 erhielt nach 50m Kraul 0:33,03 die Silbermedaille.

Bei 100m Brust verbesserte er sich um 15 Sekunden, erreichte eine Zeit von 1:35,25 Min. und nahm auf dem Siegetreppchen die Goldmedaille in Empfang.

Die 25m Freistil absolvierte er in 0:15,49 Sek. und erhielt ebenfalls Gold.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmerinnen und Schwimmer.

Mit nur 2 Trainingseinheiten in der Woche ein toller Erfolg.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Eltern für ihren Fahrdienst und ihre Betreuung während des Wettkampfs.

Auch unseren Helfern Alex Berwanger, Philipp Otto und Luise Huber ein Dankeschön für ihren Einsatz am Beckenrand während der Übungsstunden.

Handball Ettlingen

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Nach einer einwöchigen närrischen Pause fliegt am kommenden Sonntag wieder die Harzkugel. Vier Heimspiele und ein Aus-

wärtsspiel stehen in der Franz-Kühn-Halle an. Unsere Herren 1 werden nochmals alles in die Waagschale werfen, um gegen den zehntplatzierten TSVG Malsch aus dem Raum Heidelberg zu punkten. Sollte das gelingen, könnte zumindest zum SV Langensteinbach aufgeschlossen werden, sofern dieser zu Hause beim TSV Rot unterliegt. Die Zwoide konnte vor zwei Wochen gegen die Reserve der TG Eggenstein punkten und will am kommenden Sonntag gegen die Reserve des KIT/MTV nachlegen und nochmals zwei Punkte einfahren, um ebenfalls die rote Laterne abzugeben. Die Herren 3 messen sich mit der Reserve der SG Stutensee/Weingarten, was aufgrund der besseren Platzierung der Gäste ein herausforderndes Unterfangen werden wird. Bereits um 12:30 Uhr spielt unsere männliche E-Jugend gegen den MTV 2 und hofft aufgrund der besseren Platzierung auf einen Heimsieg.

Unsere Damen 2 treten auswärts gegen den FV Leopoldshafen an und wollen mit einem Sieg die Tabellenführung in der Bezirksliga behaupten.

Unsere Zuschauer erwarten am kommenden Wochenende also wieder spannende Spiele. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans!

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Sonntag, den 1.3.2020

mJE-	12:30	HSG	- MTV
BzL-5	Uhr	Ettlingen	Karlsruhe 2
M-BzL	14:00	HSG	- SG Kit/MTV 2
	Uhr	Ettlingen 2	
M-KL	16:00	HSG	- SG Stuten-
	Uhr	Ettlingen 3	Wein 2
M-VL	18:00	HSG	- TSVG
	Uhr	Ettlingen 1	Malsch 1

F-BzL	16:25	FV	- HSG
	Uhr	Leopoldshfn	Ettlingen 2

Spielberichte und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter www.hsg-ettlingen.de.

DRINGEND:

Jugendtrainer gegen Vergütung gesucht!

Wir suchen für die kommende Saison (sowie die Quali-Runde ab April 2020) einen / mehrere Handball-Jugendtrainer/innen für die männliche D- und C-Jugend.

Die Trainertätigkeit wird auf Basis der steuerfreien Übungsleiterpauschale mit bis zu 200 EUR / Monat vergütet. Die Vergütung ist abhängig von den entstehenden Fahrkosten und der Trainerqualifikation (d.h. ist ein Trainerschein vorhanden, oder nicht).

WICHTIG:

Wir legen sehr viel Wert auf die Weiterentwicklung unserer Spielertalente im Jugendbereich und wollen mit den Jugendteams dauerhaft in die höheren Spielklassen der Landes- und Badenliga vordringen. Die Qualität der Trainer ist hierbei einer der Schlüsselfaktoren. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dass ein (Jugend-) Trainer sein Geschäft versteht und ein förderndes /

förderndes Training durchführt, welches die Spieler weiterentwickelt, aber auch berücksichtigt, dass es noch Jugendliche/Kinder sind. Die Unterstützung der Eltern ist wirklich top. Besser geht es nicht!

Bei Interesse oder Rückfragen bitte Kontaktaufnahme mit Abteilungsleiter Frank Roth. Per E-Mail via frank.roth@hsg-ettlingen.de oder per Handy/Whatsapp unter 0151/2645 7676.

TSC Sibylla Ettlingen

Tänzerische Unterstützung für „Die Fledermaus“

Mit einer nicht alltäglichen Bitte um Unterstützung trat Dominik Sass, Choreograf der Operette „Die Fledermaus“, an den TSC Sibylla heran: Für die Operette, die im Rahmen der Schlossfestspiele Ettlingen aufgeführt werden soll, sollen die auftretenden Ensemble-Mitglieder Wiener Walzer tanzen und dabei singen, und die Frage war, ob sich dies bewerkstelligen ließe.

Zumindest beim Tanzen konnten wir behilflich sein: Ein Walzer-Workshop für die Sängerinnen und Sänger wurde zwischen Catharina Fillers (Inszenierung), Dominik Sass (Choreografie) und Sibylla Trainer Rudi Gallus-Groß vereinbart und zusammen mit dem Turnierpaar Florian Possel und Stefanie Gielen am vergangenen Samstag durchgeführt. Mit einem kleinen „Grundkurs“ Wiener Walzer wurden zuerst die Bewegungsmuster im Paar erarbeitet und dann die Melodien von Johann Strauss in Bewegung umgesetzt. Das junge Ensemble lernte schnell, und der kleine Kompaktkurs Walzer machte allen Beteiligten sichtbar großen Spaß. Intendantin Solvejg Bauer war ebenfalls von den ersten Ergebnissen des Workshops angetan und dankte unserem Walzer-Team sehr herzlich für sein Engagement.

Bis zur Premiere haben Regisseurin Catharina Fillers und Choreograf Dominik Sass zwar noch einen weiten Weg vor sich, aber auf die Unterstützung der Trainer und Turniertänzer des TSC Sibylla Ettlingen können sie dabei auch weiterhin bauen.



Spaß am Workshop Wiener Walzer

Foto: (c) Rudi Gallus-Groß

Ski-Club Ettlingen

Rudolf-Speck-Turnier

Gestern startete das Turnier mit der Qualifikation der Damen. Heute findet die Qualifikation der Herren statt.

Das 32er-Hauptfeld wird am Freitag, 28.02.2020 gegen 9.00 Uhr mit der ersten Runde der Damen eröffnet.

Am Samstag werden die Achtel- und Viertelfinalpartien gespielt, ehe am Sonntag ab 09:30 Uhr die Halbfinals der Damen auf dem Programm stehen.

Endspielbeginn ist um 14.00 Uhr (Damen), bzw. 16.00 Uhr (Herren).

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns herzlich alle Tennisbegeisterten auf unserer Anlage begrüßen zu können.

Vorabkündigung der Einzüge der Mitgliedsbeiträge

Hiermit kündigen wir den Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 an. Die Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft werden ab 12.03.2020 unter Angabe unserer Gläubigeridentifikationsnummer DE85 6605 0101 0001 0220 86 und Ihrer Mandatsreferenz von Ihrem Konto eingezogen. Gleichzeitig werden evtl. offene Arbeitsstunden von 2019 eingezogen. Eine detaillierte Rechnung über die zu zahlende Summe geht an alle Mitglieder vorab per Post zu.

Zur Info:

Unser Vereinsrestaurant Olympos hat folgende neue Öffnungszeiten 11.30 - 14.30 Uhr (Mittagstisch) und 17.30 - 23.00 Uhr. Es ist unter der Nummer 017661237722 zur erreichen und bietet aktuell nur Barzahlung an.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ein Sieger des Wochenendes: der Sport!

Denkbar knapp mit 9:7 ging unser Sextett als Sieger aus dem Oberliga-Spitzenspiel bei den TTSF Hohberg hervor. Eigentlich gab es nur Sieger an diesem denkwürdigen Abend in der Ortenau: dem Ergebnis nach der TTV, zudem der faire Verlierer Hohberg als Aufsteiger mit einem Tischtennisfest zur Fasernetzeit und ganz eindeutig: der Sport! Die über 150 Zuschauer sahen ein mitreißendes Spiel, mit Höhen und Tiefen auf beiden Lagern, mit Emotionen, mit freundschaftlichen und fairen Gesten, mit spannenden Momenten, Aufholjagden und Gewinne von schon verloren geglaubten Spielen. Die Chronologie: Hohbergs „Capitano“ und 2. Vorsitzender Thomas Huck begrüßte die Zuschauer und die Gäste aus Ettlingen sehr herzlich und mit zahlreichen respektvollen und anerkennenden Worten. Nicht wirklich verwunderlich, schätzen sich die Sportler und die Verantwortlichen seit Jahren nicht nur auf sportlicher Ebene sehr. Das Ettlinger Doppel Spieß/Weiskopf holte zum Auftakt den einzigen Doppelsieg für den TTV. Hohbergs Einser, Kestutis Zeymis, ließ Daniel Weiskopf keine Sekunde ins Spiel kommen und siegte mit 3:0 ebenso deutlich, wie Marlon Spieß über Marcel Neumaier. Erstmals in Führung ging der TTV durch sein starkes mittleres Paarkreuz. Christoph Füllner hatte seinen 17-jährigen Gegner Tom Schauler, gerade als Siebtplatzierter der Deutschen

Jugendrangliste gekürt, drei Sätze lang im Griff und Michael Frey hebelte das sichere Materialspiel seines Gegners Andreas Bußhardt clever aus, indem er taktisch klug aus der Halbdistanz agierte. Zwei Schlüssel-spiele, die es in sich hatten, folgten. Jonas Fürst lieferte Raphael Becker einen heißen Kampf, musste sich aber mit 10:12 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Fast aufgegeben wurde Norman Schreck bei einem 4:10-Rückstand im 5. Satz gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Jonas Degen. Doch Norman blieb ruhig, sein Gegenüber dagegen immer nervöser. Am Ende war das Glück auf der Seite unseres Ettlinger Kapitäns und die Ein-Punkte-Führung blieb bestehen. Mit seinem Spiel und einigen Äußerungen des stets fairen Publikums haderte dann Marlon Spieß. Die Quittung gab es am Tisch mit einer 0:3-Niederlage. Doch Daniel Weiskopf stellte umgehend wieder den Vorsprung her und die starke Mitte Füllner/Frey erhöhte verdient auf 8:5. Becker fügte Norman Schreck die erste Rückrundenniederlage bei und alle Ettlinger Fans hofften auf einen Sieg von Jonas Fürst über Degen. Trotz einer 2:0-Satzführung und einiger Matchbälle war Jonas das Glück aber wieder nicht hold. Doch für die Zuschauer gehörte dieses Spiel mit langen Halbdistanzballwechseln zu einem der schönsten des Abends. Eine klare Sache war dann, wie in der Vorrunde bereits, das Schlussspiel, wo das Ettlinger Duo Spieß/Weiskopf brillant aufspielte. Glückwunsch an alle Akteure zu diesem wahren Tischtennisfest!

Damen fügen Rastatt erste Punktverluste bei

Nachdem es am Vorabend noch eine bittere 3:8-Niederlage zuhause gegen die NSU Neckarsulm II gegeben hatte, musste unser Quartett am Sonntag zum verlustpunktfreien Tabellenführer TTF Rastatt. Doch unsere Frauen spielten zum einen hervorragendes Tischtennis und zum anderen konnten sie von Nöten auf Rastatter Seite profitieren. Denn Rastatts nominelle Nr. 2, Nina Merkel, musste ihre drei Spiele verletzungsbedingt „abschenken“. Dazu fehlt für den Rest der Rückrunde die Nr. 4, Jacqueline Hörig, aufgrund eines Auslandsaufenthaltes. Sie wurde zwar von Routinier Karin Huck gut vertreten, doch waren die TTV-Frauen an diesem Sonntag einfach gut drauf. Zum Doppelsieg zu Beginn durch Maurer/Hain kam ein klarer Sieg von Regina Hain über Karin Huck dazu. Den „big point“ des Tages holte Shanice Steinecke gegen Elisabeth Bittner. Obwohl ihre Gegnerin über 150 Ranglistenpunkte mehr auf dem Konto hat, spielte Shanice frech und mutig auf und überraschte ihre Gegnerin ein ums andere Mal mit schnellen Rückschlägen. Dieser Sieg beflügelte auch Regina Hain, die mit sicherem Blockspiel einen 3:0-Sieg über Susanne Gibs landen konnte. Und Sarah Hafner, nach langer Verletzungspause noch in der „Eingliederungsphase“, drehte einen 0:2-Satzrückstand gegen

gen Karin Huck noch in einen 3:2 - Sieg um. Diese fünf redlich erspielten Siege plus die drei kampflosen Siege genühten, um dem Rastatter Team die erste Saisonniederlage seit 31 Spielen, genau genommen seit dem 07.04.2018, beizubringen. Nun kann das TTV-Team etwas entspannter in die verbleibenden drei Spiele gehen, die allesamt erst am 21./22.03., sowie nach Ostern stattfinden werden.

Herren II im Spitzenspiel hoffnungslos unterlegen

Gegen den FV Wiesental wurden die Jungs aus der „Zweiten“ für ihre aktuell schlechte Form gnadenlos vom Tabellenführer bestraft.

Führte man in den beiden Eingangsdoppeln noch mit 2:0, sollte der unglückliche Verlust dieser schon für sicher geglaubten Punkte die frühe Vorentscheidung bedeuten. Über das ganze Spiel hinweg schaffte man es nicht die Wende einzuleiten, sodass die 9:3 Niederlage auch in der Höhe völlig verdient ausfiel.

Nun gilt es in den letzten Spielen den Tabellenplatz zu sichern und bis zur anstehenden Relegation wieder zurück in die Spur zu finden.

Die Spiele der vergangenen Woche

Herren VI - MTV Karlsruhe	9:1
TTC Karlsruhe-Neureut IV - Herren V	3:9
TTC Dietlingen II - Herren IV	4:9
FV Wiesental - Herren II	9:3
TTSF Hohberg - Herren I	7:9
Schüler II - TTC Langensteinbach	1:6
TTF Rastatt - Damen I	5:8

Freies Tischtennis - Spiel

Nächsten Sonntag, den 01.03., darf von 18 Uhr bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.



Herren nach Sieg in Hohberg

Foto: Christian Gerwig



Damen nach Sieg in Rastatt

Foto: Christian Gerwig

Ettlinger Keglerverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 30. März 2020, 19.00 Uhr** in der Gaststätte Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Rechenschaftsberichte Vorsitzender, Schriftführerin, Sportwart, Jugendwart, Pressewartin, Schatzmeister, Partnerschaftsbeauftragter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Beschlussfassung vorliegender Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 27. März 2020 beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Str. 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

- Sa., 11:30 Uhr
SG Ettlingen 3 - 1. SKC Vikt. Jöhlingen 1
- Sa., 12:30 Uhr
SG Ettlingen 2 - SG Fidelio 49/ESG Frank. K'he 2
- Sa., 14:00 Uhr
SG Ettlingen 1 - Fortuna Rodalben 1
- So., 10:30 Uhr
SG Ettlingen 4 - 84 Eisingen 1
- So., 10:30 Uhr
Vollkugel Ettlingen 2 - SG Laudenbach 1
- So., 13:30 Uhr
Vollkugel Ettlingen 1 - SG DKC/RW Neulußheim 1

Schützenverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 20. März** findet die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Ettlingen statt, Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schützenhaus. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2019
5. Bericht der Oberschützenmeisterin
6. Bericht der Sportleitung

7. Kassenbericht des Schatzmeisters
8. Kassenbericht der Jugendabteilung
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Bericht des Ehrenrats
11. Aussprache der Berichte
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Neuwahlen
14. Verschiedenes

Anträge, weitere Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen, bitte schriftlich bis zum 6. März bei der Ober-
schützenmeisterin einreichen.

Rollsportverein

Jubiläumsgala

Mit einer tollen Show feierte der RSV am 08.02.2020 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Gäste in der komplett gefüllten Halle bekamen ein bunt gemischtes Programm unserer Läuferinnen und Läufer zu sehen. Von Aladin über die 7 Zwerge bis hin zum Tanz der Vampire gab es viele tolle Nummern. Auch unsere Gäste der befreundeten Vereine hatten viele beeindruckende Showbeiträge mitgebracht. Vor der Gala und in der Pause konnte dank der zahlreichen helfenden Hände ein tolles Fingerfoodbuffet angeboten werden. Am darauffolgenden Sonntag konnten unsere Läuferinnen und Läufer ihre Nummern erneut beim Tag der offenen Tür vor einem großen Publikum zeigen. Anschließend nutzten viele kleine Besucher die Chance, es selbst mal zu versuchen und unter Anleitung unserer Aktiven erste Schritte auf Rollschuhen zu machen. Vielen Dank an alle Beteiligten, sei es im Vordergrund oder im Hintergrund, die dazu beigetragen haben, dass diese Jubiläumsveranstaltung ein voller Erfolg war.



Foto: Helga Fett

Musikverein Ettlingen

Einladung zur 100. Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 6. März 2020 um 19:00 Uhr findet die 100. Mitgliederversammlung im Proberaum, Untergeschoss des Sporttraktes der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt.

Tagesordnung

- 1 **Begrüßung, Totenehrung**
- 2 **Berichte**
 - a Musikvorstand
 - b Vorsitzender
 - c Schriftführer
 - d Kassier
 - e Kassenprüfer

- 3 **Aussprache zu den Berichten**
- 4 **Entlastung des Gesamtvorstandes**
- 5 **Neuwahlen**
 - a 1. Vorsitzende(r)
 - b Kassier
 - c Schriftführer
 - d Kassenprüfer
- 6 **Satzungsänderungen**
- 7 **Antragsberatung**
- 8 **Verschiedenes**

Anträge für die Mitgliederversammlung können bis zum 28. Februar bei der zweiten Vorsitzenden Inge Grether eingereicht werden.

Termine

Das Orchester bereitet sich auf das Frühjahrskonzert am 28. März in Rüppurr vor. Am 14. März ist Probenwochenende. Weitere Infos in Kürze hier an gleicher Stelle oder unter Terminen auf www.musikverein-ettlingen.de.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Rosenmontagsumzug

Am Rosenmontagsumzug präsentierte sich der HSE mit 15 Teilnehmern dem regen Faschingstreiben auf den Ettlinger Straßen. Die Gruppe stand dieses Jahr unter dem Motto „Smileys“. Das farbenfrohe Kostüm kam bei den Jecken gut an. Anschließend ließ man den Nachmittag im Probenraum bei Berlinern und Kaffee ausklingen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



Foto: H. Häffner

Terminvorschau:

27. März - Mitgliederversammlung im Proberaum

10. Oktober - Konzert in der Schlossgartenhalle Ettlingen mit dem Mundharmonikaorchester aus Knittlingen als Gastorchester

Jazzclub Ettlingen e.V.

Workshop-Dozenten- und Teilnehmer-Konzert

Die musikalischen Ergebnisse des 1. Ettlinger Saxophon-Workshops sowie die hohe Kunst des Saxophons kann das interessierte Birdland59-Publikum aktuell in einem fulminanten Doppelkonzert erleben am 29. Februar.

Im 1. Teil werden die Teilnehmer des Saxophon-Workshops in unterschiedlichen Formationen ihre erarbeiteten Stücke vor-

stellen. Im Anschluss daran geben dann die Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon-Dozenten einen Einblick in ihr Repertoire und ihre Spielkunst.

Besetzung: Peter Lehel (Sopran-Sax), Olaf Schönborn (Alto-Sax), Christian Steuber (Tenor-Sax), Pirmin Ullrich (Bariton-Sax)
Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Jam-Session

Der Sechs-Euro-Geheimtipp für Liebhaber des Straight-ahead-Jazz mit vielen bekannten Standards am 28. Februar: Die besten Amateur- und Profi-Jazzmusiker aus der Region finden sich auf der Bühne zusammen. Unter der Leitung von Stefan Günther-Martens steht eine erstklassige Rhythm-Section bereit, um Einsteiger zu begleiten, zu unterstützen und, sollte was schiefgehen, aufzufangen!

Besetzung: Stefan Günther-Martens (dr), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker
Eintritt 6 € /

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung
Freitag, 28.2., im Jazzclub Ettlingen

Internationale MusikKultur Ettlingen e.V.

Kammerkonzert mit dem Ensemble „Les goûts-réunis“



Ensemble Les goûts-réunis Foto: E. Sillmann

Das Kammerkonzert im Showroom von Palace Pianos Lauergasse 6, Ettlingen am 4. März um 20 Uhr entführt uns mit dem Barock-Ensemble **Les goûts-réunis** um Professor em. **Manfredo Zimmermann** (Buenos Aires, Ettlingen) in die Klangwelten des 18. Jahrhunderts dies- und jenseits des Ärmelkanals. International bekannt als Travers- und Blockflötist sind barocke Aufführungspraxis und Ornamentik Schwerpunkte seines musikalischen Schaffens. An seiner Seite die Blockflötistin **Felicitas von Schierstaedt** (Ettlingen), passionierte Pädagogin und Spezialistin für Flöten aller Variationen von Subbass bis Garklein. Den Continuo-Part übernehmen **Torben Klaes** (Köln), versierter Gambist und Generalbassspieler, sowie die Cembalistin **Yuko Inoue** (Tokyo, Köln), die mit ihrer gerade erschienenen CD *The Art of Emotions* viel Beachtung findet.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Joachim Quantz, Giles Farnaby, Matthew Locke u.a.m. **Eintritt frei - Spenden erbeten.**

Die Plätze sind begrenzt. Bitte reservieren Sie unter: claudia@palacepianos.de.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Nach der Gründung des Vereins im letzten Jahr möchten wir Sie zur ersten **Mitgliederversammlung** des Förderkreises Kirchenmusik Herz Jesu e.V. für das Jahr 2020 einladen. Diese findet am **Dienstag, den 31.03.2020 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Förderkreises
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Ausblick auf Termine und Projekte für 2020
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis 17.03.2020 beim Vorsitzenden Patric Wust, Adenauerstr. 15, 76275 Ettlingen eingereicht werden.

E-Mail: kontakt@foerderkreis-kirchenmusik-herz-jesu.de

Internet:

www.foerderkreis-kirchenmusik-herz-jesu.de

913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.

Angebote der Woche und geplante Veranstaltungen

Unser Kurs-Angebot findet diese Woche am Fr., 28. Februar statt.

Uhrzeit: 16:00 - 19:00 Uhr

Adresse: Rohrackerweg 24, 76275 Ettlingen (Dachgeschoss)

Bevorstehende Veranstaltungen:

Rock im Specht 2.

Sa., 21.03.2020

Rohrackerweg 24, 76275 Ettlingen

Eintritt frei

Lineup:

Deadline

(Schulband der Schillerschule Ettlingen)

Lilly & Lénárd

Selina Cifric

Crossline

The Conversion.

Hip-Hop Elements 5

Sa., 27.06.2020

Rohrackerweg 24, 76275 Ettlingen

Eintritt frei

Vereinshomepage: www.913studio.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Märzprogramm

Do. 5. März 2020, Im Enzkreis unterwegs

Von Birkenfeld wandern wir am Pflatschbach hoch zum **Hermannsee**.

Nach einer kleinen Pause am Gasthaus oder Tierpark geht es zum höchsten Punkt Pforzheims, dem **Büchenbronner Aussichtsturm**. Wir steigen ab ins Grösseltal und beim ehemaligen Gasthaus hoch zum Panoramaweg welcher uns eben zum Wanderheim am Schloßberg führt. (**Schlusseinkehr**).

Der Bahnhof Neuenbürg liegt direkt unterhalb.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:33 Uhr

An Pforzheim Hauptbahnhof 10:17 Uhr

An Birkenfeld 10:24 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,00 km

Mi. 18. März 2020

Hauptversammlung mit Neuwahlen

Beginn 18:00 im Vereinsraum des Eichendorfgymnasiums (Eingang kleine Bühne).

Vorstand dringend gesucht.

Do. 19. März 2020

Seniorenwanderung ab Bernbach

Wir spazieren abwärts von Bernbach nach Moosbronn. Nach Einkehr im Reiterstübchen Mönchhof besteht die Möglichkeit zur Rückfahrt ab Moosbronn oder Völkersbach.

Wanderführer: Ursula Dahlinger

Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofvorplatz 10:17 Uhr

Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr

Kullenmühle (Bus 113) 11:01 Uhr

Ankunft: Bernbach 11:06 Uhr

Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 4,0 km

Do. 26. März 2020

Frühlingwanderung zur Insel Rott

Vom Vogelpark Linkenheim wandern wir eben durch das Tiefgestade zur Insel Rott. Nach der Mittagseinkehr marschieren wir zur Endhaltestelle Hochstetten.

Wanderführer: Elke Ketzscher

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:48 Uhr

Karlsruhe Bahnhofvorplatz 09:03 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 10,0 km

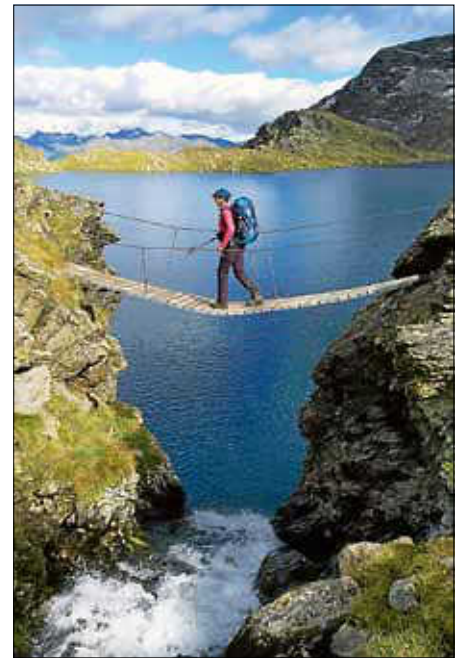
Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Di. 3. März Vortrag

Eine Fußreise über die Alpen

Im September 2019 stand bei der Sektion Ettlingen die anspruchsvolle Alpenüberquerung von Berchtesgaden nach Lienz im Programm. Zu elft ging es mit Bahn und Schiff zum Ausgangspunkt am Königssee. Die landschaftlich grandiose und abwechslungsreiche Wanderung führte über das Steinerne Meer im Nationalpark Berchtesgaden, den Hundstein bei Maria Alm, unmittelbar vorbei am Großglockner und durch die ruhige Schobergruppe im Nationalpark Hohe Tauern bis nach Lienz.

Verfolgen Sie mit Doris Kraus, wie der erste Wintereinbruch in diesem Jahr die Tour maßgeblich beeinflusst hat und wie trotz mehreren „Plänen B“ die ganze Gruppe heil und mit guter Laune in Lienz angekommen ist.



Alpencross

Foto: Volkmar Triebel

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

ADFC Gruppe Ettlingen

Treffen

Das zweite reguläre Treffen der ADFC Gruppe Ettlingen in diesem Jahr findet am 4.3. um 18:30 Uhr im Begegnungsladen K26 statt. Zu Beginn dieses Jahres haben sich mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die sich unter anderem intensiv mit Radverkehrs- und Mobilitätsthemen sowie mit der Kommunikation mit anderen Gruppen und mit Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen wollen. Die jeweiligen Arbeitsgruppenleiter werden die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung vorstellen. Weiterhin wurde ein Vorschlag zur Organisation und Struktur der ADFC Gruppe Ettlingen erarbeitet, über den abgestimmt werden soll. Es wird auch Informationen zu weiteren geplanten Aktivitäten sowie zu Radtourenangeboten ab Ettlingen geben.

Eingeladen sind nicht nur ADFC-Mitglieder, sondern alle Interessierte, die sich über die Arbeit des ADFC in Ettlingen informieren und die Verkehrswende mitgestalten wollen.

Caritasverband

Sprachmittlerdienst

im Landkreis Karlsruhe

Qualifizierungsworkshop am 27. & 28. März
Der Sprachmittlerdienst bietet Migrant*innen und Fachkräften die Möglichkeit bei Beratungsgesprächen in Schulen und Kindergärten oder behördlichen Terminen in der eigenen Muttersprache zu kommunizieren. Derzeit engagieren sich mehr als 70 Menschen als Sprachmittler*innen bei Einsätzen in den circa 120 Institutionen im Landkreis Karlsruhe.

Möchten auch Sie Ihre Sprachkenntnisse nutzen, um Migrant*innen bei der Teilhabe und Kommunikation in Deutschland zu unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse und Engagement. Alle angehenden Sprachmittler*innen erhalten einen kostenlosen zweitägigen Qualifizierungsworkshop und werden von uns begleitet. Wir bieten ein vielseitiges Fortbildungsprogramm und einen regelmäßigen Austausch mit anderen Engagierten. Der nächste Qualifizierungsworkshop findet am 27./28. März in Karlsruhe statt. Wir suchen aktuell dringend Sprachmittler*innen für **Albanisch, Rumänisch, Russisch, Ungarisch** und viele weitere Sprachen.

Weitere Infos und Anmeldung über unsere Ansprechstelle:

Caritasverband Ettlingen e.V.

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243/515 131
spramilaka@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

Wenn Paare Eltern werden

Das erste Kind kommt und alles wird von Grund auf anders! Was können Paare tun und worauf sollten sie achten, damit der Übergang in die Familienphase gelingt und Eltern, die in der Regel gut funktionieren, auch ein Liebespaar bleiben?! Im Rahmen eines Vortrags am Freitagabend, 14.2., in der Scheune des Diakonischen Werkes Ettlingen, wurden diese Themen von Referent Ulrich Beer-Bercher von der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e. V mit einer Präsentation anschaulich dargestellt, Zusammenhänge vermittelt und praktische Anregungen gegeben zu Veränderungen in der Partnerschaft nach der Geburt eines Kindes. Der Alltag muss neu organisiert werden, das Baby bestimmt die Zeiten, Unterschiede tun sich auf, es zeigen sich Männerwelten und Frauenwelten, es braucht gegenseitig Verständnis und Anerkennung, zudem Zuwendung und Geborgenheit. Die Inhalte kreisten um Kommunikation, Sexualität, Rollenaufteilung, Familie und Beruf und Unterstützung von außen. In entspannter Atmosphäre konnten die TeilnehmerInnen zuhören und auch ihre eigenen Fragen stellen.

Eine der Botschaften des Vortrags war besonders hörbar: Abgrenzung – Ausgleich – Auszeit! Dass Mutter und Kind unmittelbar nach der Geburt eine besonders enge Bindung und Fixierung zueinander haben, ist biologisch bestimmt. Babys müssen andere Bezugspersonen wie den Vater/anderen Elternteil erst noch kennenlernen. Bei aller Liebe für das Neugeborene, so lautet eine Empfehlung, sollten Eltern sich selbst nicht aus dem Blick verlieren und diese natürliche anfängliche Mutter-Kind-Symbiose mit Bedacht auch mal unterbrechen. Und zwar frühzeitig in kleinen Zeiteinheiten und regelmäßig. Zudem sollte das Baby möglichst schon nach wenigen Wochen an einen Ba-

bysitter, die Omas oder andere vertrauenswürdige Personen gewöhnt werden. Dadurch können Freiräume gestaltet werden, die den eigenen Bedürfnissen und auch denen des Paares nach Zweisamkeit gerecht werden. Am Ende der Veranstaltung fragte ein Teilnehmer, ob weitere Themenabende erfolgen. Das ist eine gute Anregung! Das Diakonische Werk in Ettlingen und im Landkreis Karlsruhe bietet Schwangeren- und Familienberatung bis mind. zum 3. Lebensjahr des Kindes, unter anderem Elternberatung für die Partnerschaft nach der Geburt. www.diakonie-laka.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Abteilungshauptversammlung

Die 173. Abteilungshauptversammlung der Abt. Ettlingen-Stadt findet am 14. März im Feuerwehrhaus Ettlingen in der Hertzstraße 37 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - Abteilungskommandant
 - Schriftführerin
 - Jugendfeuerwehr
 - Alters- und Reservemannschaft
 - Kassenbericht
 - Jahresrückblick
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Verwaltung
 - Wahl der Kassenprüfer
6. Verpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen
7. Grußworte
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 07. März 2020 schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Ausgehuniform wird gebeten.

Stephanus-Stift am Robberg

Chaos-Moggel zu Gast

Laut wurde es am Samstagnachmittag, den 15. Februar, als die Chaos-Moggel 1996 Schöllbronn e.V. für die Bewohner im Pflegeheim am Robberg aufspielten.

In voller Mannschafftsstärke kamen die Musiker der Schöllbronner Guggemusikzunft ins Haus.

Aufgespielt wurde im Innenhof des Stephanus-Stifts am Robberg bei strahlendem Sonnenschein.

So konnten auch Bewohner auf den Wohn-Etagen, die nicht so mobil sind bei geöffneten Fenstern der Guggemusik zuhören.

Gute 45 Minuten spielten die 30 Musiker; auch Spaziergänger kamen vorbei und freuten sich, dass in einer Pflegeeinrichtung so etwas Tolles gemacht wird.

Bei Laugengebäck und einem Glas Sekt konnten sich Bewohner wie Musiker stärken. Unter viel Applaus wurden die Guggemusiker von Bewohnern, Mitarbeitenden und Besuchern verabschiedet.

Herzlichen Dank für euer Kommen und ehrenamtliches Engagement.



Chaos-Moggel Schöllbronn

Foto: Langetepe Mirco

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch - Rückblick

„Wir machen es aus Überzeugung. Anders hätten wir das so nicht schaffen können“. Damit meint Andreas Kraut, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen den „Ettlinger Weg“, die Digitalisierungsstrategie der Stadt, die sehr erfolgreich seit 2018 vorangetrieben wird.

In der Veranstaltungsreihe Menschen im Gespräch des Freundeskreis StephanusStift war am 13. Februar Andreas Kraut zu Gast. Ebenso engagiert wie gut verständlich erzählte er über seine Arbeitsfelder in der Ettlinger Stadtverwaltung. Personalverantwortung für die insgesamt über 640 Beschäftigten und all das, was mit dem Digitalisierungsprozess zusammenhängt, sind derzeit seine Hauptbereiche. Auf der Basis des Gemeinderatsbeschlusses (März 2019), bestärkt durch die Haltung des Oberbürgermeisters, entwickelt er zusammen mit einem Kernteam einerseits und dem Digitalisierungsbeirat andererseits diese Strategie stetig fort. Auch hat er die neun Großen Kreisstädte in der Region für eine interkommunale Zusammenarbeit gewinnen können. Vernetzung, Offensein für Ideen anderer sowie die zentrale, niederschwellige Beteiligung der Kommunen wie auch der Bürger, das sind für Andreas Kraut wesentliche Pfeiler seiner Auf- und Ausbauarbeit. Und zum Überzeugen der Menschen gehört auch, dass er die Chancen und Grenzen, die guten und die weniger guten Erfahrungen in diesem Themenkomplex aufzeigt. Und er kann begeistern – weil er selbst von seiner Tätigkeit, seinem Arbeitsauftrag begeistert ist! Und begeistert ist er mehr oder minder durchgehend von Computern, von IT, seitdem er mit acht oder neun Jahren seinen ersten Computer bekam...

Und wenn ihm seine Arbeitszeit noch Freiräume lässt, engagiert er sich auch ehrenamtlich, vor allem im Bereich der Hospizarbeit.

Wie im Flug verging diese Stunde und Runde. Die sehr zahlreich erschienenen Zuhörenden dankten Herrn Kraut herzlich für sein großes bereitgefächertes Engagement, für das lebhaft, offene und allgemein verständliche Gespräch, das Gundula Benoit, Vorstandsmitglied des Freundeskreises mit ihm führte. Und nicht zuletzt freuten sie sich auch an Hans Wahls heiteren, musikalischen Beiträgen.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Gemeinsam retten und in einen sicheren Hafen bringen!

Als Mitglied beim Aktionsbündnis „United4Rescue - Gemeinsam Retten“ sind wir vom DGB der festen Überzeugung, je mehr Menschen und Organisationen sich gemeinsam für Seenotrettung einsetzen, desto eher kann die Katastrophe beendet werden. Wir dürfen uns an das tausendfache Sterben im Mittelmeer nicht gewöhnen oder es gar zum zynischen Kalkül machen, so groß die politische Aufgabe auch sein mag. Das Bündnis „United4Rescue“ soll ein Zeichen der Menschlichkeit aus der Mitte der Gesellschaft sein. Wir machen als offene Plattform sichtbar, dass es eine Mehrheit für Humanität und Menschenrechte gibt.

Wir bilden zusammen mit derzeit 300 Bündnispartnern, darunter neben der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) Organisationen wie AWO, Diakonische Werke, Landeskirchen, einzelne Kirchengemeinden und Privatpersonen, eine starke gesellschaftliche Allianz, die deutlich macht: Das Recht auf Leben ist nicht verhandelbar und Seenotrettung humanitäre Pflicht.

So gab „United4Rescue“ bei der Versteigerung des Schiffes „Poseidon“, das vorher für die Wissenschaft auf den Weltmeeren im Einsatz war, das höchste Gebot ab. Die „Poseidon“ soll jetzt im Mittelmeer als Rettungsschiff eingesetzt werden. Unter der Flagge der Rettungsorganisation Seawatch wird es das Mittelmeer durchpflügen, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Schleswig-Holsteins Wissenschaftsministerin Karin Prien (CDU) wünschte der zukünftigen Crew allzeit gute und sichere Fahrt und sich, dass „Menschen in ganz konkreter Not geholfen werden kann“.

„United4Rescue“ ist der finanzielle Teil der Unterstützung des Deutschen Gewerkschaftsbundes für die Seenotrettung im Mittelmeer. Überdies liegt uns vom DGB-Kreisverband Karlsruhe-Land und vom DGB-Ortsverband Ettlingen aber auch das Ziel am Herzen, unsere Stadt Ettlingen zum sicheren Hafen zu machen. Schiffe mit geretteten Geflüchteten müssen in einen Hafen einlaufen dürfen und von dort aus in Kommunen Aufnahme finden. Es ist humanitäre Pflicht, geretteten Menschen einen sicheren Hafen zu geben. Und immer mehr Städte und Gemeinden erklären sich auch zu sicheren Häfen und übernehmen Verantwortung. Dies bedeutet unter anderem, dass die Stadt aus Seenot

gerettete Menschen zusätzlich zur ohnehin bestehenden Quote aufnimmt, einem Städtebündnis Sicherer Häfen beiträgt und/oder die Patenschaft für eine Seenotrettungsorganisation übernimmt. In Deutschland sind es mittlerweile 127 Kommunen.

Und Ettlingen sollte auch dazu gehören! Einem „weltoffenen Ettlingen, in dem alle Menschen, die sich zu unseren demokratischen Grundwerten bekennen, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe oder Religion eine Zukunft geboten bekommen“ (Ettlinger Erklärung von 2006) stünde es wohl an, dem Beispiel der anderen Gemeinden zu folgen.

Wir appellieren an alle Stadträtinnen und Stadträte: Erklären Sie Ettlingen per Gemeinderatsbeschluss zum sicheren Hafen!

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Besuch in Gatschina

Vom 27.10. bis 2.11.2019 besuchten drei Geistliche aus Gatschina die Partnerstadt Ettlingen. Die Deutsch-Russische Gesellschaft hatte unter dem Titel „Kirche und Gesellschaft in Gatschina und Ettlingen“ Arkadiusz Grabowski, Pfarrer der römisch-katholischen, Viktor Voroncov der evangelisch-lutherischen und Alexandr Asonov der orthodoxen Kirche mit seiner Frau Iuliia eingeladen, die begleitet wurden von Elena Malkova, Aleksandr und Ekterina Shcherbak, sie engagieren sich in ihren jeweiligen Gemeinden.

Am Sonntag, 16.02., nahm ich am Gottesdienst in der St. Nikolaikirche in Gatschina teil. Pastor Viktor Voroncov und die stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderats, Elena Malkova, erörterten im anschließenden Gespräch mit aufrichtiger Freude die Möglichkeit eines Treffens in Gatschina im Mai dieses Jahres. Am 8. Mai 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal.



Pastor Viktor Voroncov Foto: Elena Malkova

Englischstammtisch

Nächstes Treffen

Der nächste Englischstammtisch ist am Montag, 2. März, im Raum der Rebhexen

(Untergeschoss des Eichendorffgymnasiums, schräg gegenüber der „kleinen bühne“).

Alle Freunde der englischen Sprache sind eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag von 09:00 bis 10:00 Uhr. Start ist am Bürgertreff am Berliner Platz. Das Walken ist für jeden geeignet der Spaß an sportiver Betätigung hat. Frau Dubac ist bekannt durch ihre Aktivität beim Lauftreff Ettlingen. Für das Walken wird kein Kostenbeitrag verlangt.

Bürgersprechstunde

mit René Asché am Montag, 2.03. und am Montag 23.03.2020 mit René Asché jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr. Kommen Sie vorbei, wenn Sie Fragen, ein Anliegen oder Verbesserungsvorschläge haben.

Geselliges Stricken

in gemütlicher Runde ohne Anleitung mit Ingrid Pellin am Montag, 2.03.2020, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Gemeinsam stricken macht mehr Spaß. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Ereignisreiches Wochenende der Horbachdeifl

Fasnachtsumzüge in Schöllbronn und Tiefenbronn und Ettlingen

Die Abteilung Horbachdeifl hatte am vergangenen Samstag den 22.02. einen Auftritt beim Fasnachtsumzug in Schöllbronn. Bei strahlendem Wetter zogen die Gruppen durch Schöllbronn. Eine Rekordkulisse von 25000 Zuschauern, insbesondere Familien, hatte sich am Umzugsweg versammelt, um den Umzug zu sehen. Die Horbachdeifl waren nahezu vollständig nach Schöllbronn gefahren, und bekamen viel Applaus von der Bevölkerung. Die Horbachdeifl nehmen seit ihrer Gründung an diesem Umzug teil..

Bereits am nächsten Tag stand der nächste Auftritt an beim Fasnachtsumzug in Tiefenbronn. Erstmals waren die Horbachdeifl dabei, mit einem extra gemieteten Bus, der wieder voll besetzt war. Trotz des nicht gerade schönen Wetters hatten sich in der kleinen Gemeinde Tiefenbronn viel Fasnachter eingefunden um den großen Umzug anzusehen. Da die Horbachdeifl auch hier nahezu vollständig dabei waren, gaben Sie ein sehr gutes Bild ab. Schon hier Dank an alle Horbachdeifl für die zahlreiche Beteiligung an den beiden Umzügen.

Im Gegensatz zum Umzug in Tiefenbronn konnte man beim Ettlinger Rosenmon-

tagsumzug auf wesentlich besseres Wetter zählen. Nachdem schon am Aufstellungsort in der Schöllbronnerstr. die Horbachdeifl mit Rekordbeteiligung anwesend waren, zog der närrische Lindwurm ab 14:11 durch die Ettlinger Altstadt. Wie immer säumten zahllose Zuschauer den Umzugsweg. Die Horbachdeifl bekamen viel Applaus für ihr geschlossenes Auftreten. Der Umzug in Waldbronn am Fasnachtssdienstag, sowie die Besenverbrennung am Narrenbrunnen mit den Rebhexen, bilden dann den Abschluss der Kampagne im hiesigen Raum.

Natürlich wird der Abschluss der Kampagne 2020 am 01.03.20 wieder der Umzug in Sulzburg bei der Buarefasnacht sein.

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine März 2020

01.03.2020 Umzug Sulzburg 14:11 Uhr.
Horbachdeifl

02.03.2020 Monatsversammlung 19:00 Uhr.
Bürgerwehrheim.



Die Horbachdeifl beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen 2020 Foto: Alexandra Steidl

kleine bühne ettlingen e.V.

Gefeierte Premiere von „Amber Hall“

Am Samstag, 22. Februar war in der kleinen bühne die Premiere des Mysterystücks „Amber Hall“ zu sehen. Die Vorstellung war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Darstellerinnen gaben alles und schafften es Grusel auf die Bühne zu bringen und ein leichtes Unbehagen bei den Zuschauern hervorzurufen. Mysteriöse Geräusche in Kombination mit Lichtspielen auf der verdunkelten Bühne erzeugten zuweilen zusätzlich eine ungemütliche Atmosphäre und taten ihr Übriges. Grusel trifft Bühne - dieses Genre war bisher der Kinowelt vorbehalten. Dem Ensemble der kleinen bühne ettlingen ist es mit „Amber Hall“ gelungen Spannung auf der Bühne zu erzeugen. Das Stück in der Inszenierung von Daniel Frenz vermochte das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Dabei hat das Stück durchaus auch seine humorvollen Einlagen, bei denen das Publikum zwischendurch immer wieder entspannen konnte. Auch mit der Vorstellung am Sonntag, 23. Februar war das Theater sehr zufrieden. Einige Plätze blieben leer, was

aber sicher der Tatsache geschuldet war, dass Faschingsstimmung in Ettlingen herrschte. „Amber Hall“ wird noch bis Ende März zu sehen sein. Wer die Geschichte der beiden Schwestern Roslin live auf der Theaterbühne erleben möchte hat also noch mehrmals Gelegenheit dazu. Zum Inhalt: Offenbar hat das Schicksal ein Einsehen mit den jungen Frauen Emily und Alanna. Die beiden Schwestern erben ein Jahr nach dem gewaltsamen Tod ihrer Eltern ein unglaubliches Vermögen. Mit dem Kauf des luxuriösen Herrenhauses „Amber Hall“ samt Bediensteten scheinen sich endlich all ihre Träume von einem sorgenfreien Leben zu erfüllen. Doch schon nach kurzer Zeit versetzen merkwürdige Geschehnisse Emily in Angst und Schrecken und lassen sie mehr und mehr an ihrem Verstand zweifeln. Bis sich schließlich das düstere Geheimnis von „Amber Hall“ offenbart. Doch da ist es bereits zu spät...

Karten für die Vorstellungen gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 101333

Art Ettlingen

Ausstellung Christopher König

Einzelausstellung in der Art-Galerie Ettlingen, Kronenstraße 5
galerie@art-ettlingen.de

Christopher König „zwischen Musik und Kunst“

Vernissage am Samstag, 29. Februar: 11 Uhr Sektempfang, 11.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Ausstellung, Musikstück. „In meinen Werken bin ich bemüht, die beiden Welten der Kunst und Musik in Harmonie zu setzen. Die Musik dient mir als Inspirationsquelle, als Medium für visuelle Eindrücke vor dem inneren Auge.

Rhythmik, Schwung, Harmonie, Disharmonie und Kontraste prägen meine Werke. In einer Gesellschaft, die zunehmend von Extremen und Spaltung geprägt ist, soll der Leitfaden meiner Ausstellung verbinden. Vorurteilsfrei, frei in Betrachtung, ob Arm oder Reich, Schwarz oder Weiß“, so König. Ausstellungsdauer:
29. Februar bis 12. März



Zwischen Musik und Kunst

Foto: Christopher König

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

22. WCC und HWK Faschingsball

„Vor 22 Jahren da fing das Ganze an ...“

Am vergangenen Sonntag feierten zahlreiche gutgelaunte und lustig kostümierte Gäste den 22. WCC und HWK Faschingsball in der ausverkauften Schlossgartenhalle.

Bereits vor Beginn des Bühnenprogramms konnten die Gäste mit der, von Marco Scheck zusammengestellten, Leinwand-Präsentation aus Bildern und Videos auf die letzten 21 Jahre Faschingsball zurückblicken. WCC Präsident Bernd Rehberger eröffnete dann pünktlich um 14.33 Uhr die Jubiläumssitzung und führte zusammen mit seinem CO-Moderator Nabil Schanze von der HWK durchs kurzweilige Programm.

Auf der Bühne begeisterten die Schau- und Gardetanzgruppen der HWK und des WCC das Publikum. Nachdem die kleinsten Tänzerinnen, die Wasenküken, mit ihrem süßen Ententanz das Programm eröffneten, hüpfte die HWK Tanzgruppe CAP Markt mit dem flotten Motto „Super Jump Markt“ auf die Bühne. Die Tänzer und Tänzerinnen der HWK Tanzgruppe Hagsfeld tanzten zu „Candyman“ und die HWK Tanzgruppe Ettlingen nahm die Gäste mit auf einen Kurztrip nach „Paris, die Stadt der Liebe, Kunst und Mode“. Bunt, lecker und süß wurde es dann als die HWK Tanzgruppe aus Neureut ihre „Reise ins Schlaraffenland“ präsentierte. Die TSG Jugend, Junioren und Ü15 zeigten ihre Marschtänze und wurden wie alle Schautanzgruppen vom Publikum mit Raketen und Laola-Wellen belohnt.

Zwischen den Tanzdarbietungen schunkelten und klatschten die Gäste zur Musik der Wasenknoddler und sangen ausgelassen bei den Liedern des Wasenchors mit. OB Johannes Arnold lobte die gelungene Kooperation des WCC und der HWK. Der Gesamtgeschäftsführer der HWK und Lebenshilfe Michael Auen freute sich über die Partnerschaft und über den Scheck in Höhe von 333 €, den das Dreigestirn im Namen der Narrenvereinigung Ettlingen zum närrischen Jubiläum überreichte. Als weitere Ehrengäste wurden Werner Raab und Peter Reiter begrüßt. Als letzte Gruppen begeisterten die Affenaffen und die tierisch lustige Ranzengarde das Publikum, bevor sich zum großen Finale nochmal alle Aktiven auf der Bühne versammelten. Mit dem musikalischen Rückblick endete das Programm und alle sangen lauthals den von Chris Krückl getexteten Jubiläumssong: „... nach 22 Jahren, da ist noch lang nicht Schluss, denn immer noch, ham wir riesige Lust!“ Wir freuen uns deshalb schon riesig auf die nächsten Jahre der erfolgreichen Kooperation der HWK und des WCC.

Vielen Dank an den Musikverein Brauchhausen für die musikalische Begleitung, an das Kaffeehäusle und alle ehrenamtlichen Hände, die bei den Vorbereitungen geholfen haben und den 22. Faschingsball zu einen unvergesslichen Nachmittag gemacht haben. Darauf ein dreifach kräftiges: Wasen helau – HWK helau – 22 Jahre helau!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Zertifikatsübergabe beim TagesElternVerein Ettlingen

Am 20. Februar 2020 ging der 39. Qualifizierungskurs des TEV Ettlingen zu Ende und 12 engagierte Teilnehmer/innen starten nun ihren persönlichen beruflichen Weg als qualifizierte Tagespflegeperson. Wir – der TEV Ettlingen – gratulieren den Absolventinnen sowie dem Absolventen herzlich und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!

Am 29. Juni startet der nächste reguläre Qualifizierungskurs, der bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird. Vier Mal wöchentlich setzen sich die Teilnehmer/innen vormittags mit verschiedensten Themen auseinander, die neben den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen auch vielfältige pädagogische Inhalte umfassen. Eigene Kinder können während der Kurszeiten von zwei Tagesmüttern in unserem eigens dafür eingerichteten Raum betreut werden. Außerdem bieten wir wieder einen

Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte an. Dieser findet **am 8./9. und 15./16. Mai** statt.

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter und somit an einer Teilnahme haben, rufen Sie uns an. **Gerne können Sie sich auch für unsere Infoveranstaltungen am 6. März, 10 Uhr oder 10. März, 19 Uhr anmelden.** Wir beraten Sie gerne!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 76275 Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de



Foto: TEV Ettlingen

AWO Kita Wiesenzwerge

Neues von den Wiesenzwergen

Es muss schon sehr lange her sein, dass ich mich das letzte Mal gemeldet habe. Im letzten Jahr ist aber auch so einiges bei den Wiesenzwergen passiert.

Stellt euch mal vor, Marlies Gatzemeier, unsere bisherige Einrichtungsleitung, durften wir im Oktober mit einem lachenden und einem weinenden Auge in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. An Marlies' letztem Arbeitstag hat so manch eine/n die

Wehmut gepackt, schließlich war sie ganz schön lange unser „Oberwiesenzweg“! Liebe Marlies, wir wünschen dir von Herzen eine tolle Zeit.

Aber wie sagt man so schön, ohne Abschied gibt es keinen Neubeginn. So durften wir den einen „Oberweg“ verabschieden und einen neuen begrüßen. Ob ihr es glaubt oder nicht, wir kannten den neuen „Oberweg“ schon. Schließlich weilte er als Marienkäfer schon unter uns. Herzlich Willkommen, Lukas Bogacki. Lieber Lukas, wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir!

Gegen Ende des Jahres musste auch unser Schiff vorerst abgesperrt werden, da der Fallschuttkies rundherum nicht mehr ausreichte. Und das, obwohl wir doch so gerne bei Wind und Wetter darauf und mit dem Schiff spielten. Ein Glück haben wir einen engagierten Elternbeirat, der sich sofort bereit erklärt hat, uns zu unterstützen. Und so wurden am vorletzten Freitag 10 Tonnen Kies geliefert. Puh, ich kann euch sagen, das war ein großer Haufen Kieselsteine. Die vielen Kieselsteine mussten aber noch zum Schiff und dort noch verteilt werden. Was waren wir froh, dass am darauffolgenden Samstag Vormittag jede Menge große und kleine helfenden Hände (Elternbeirat, Eltern, Kinder und Lukas) kamen. Fleißig wurde geschaufelt und Kies mit der Schubkarre hin und her gefahren.



Foto: Lukas Bogacki

Nach kürzester Zeit war der große Haufen Kies am Parkplatz verschwunden, ich musste wirklich zweimal hinschauen, um es glauben zu können. Der Kies liegt nun rund um unser Schiff. Vielen lieben Dank an alle Helfer! Endlich können wir wieder am Schiff spielen.

Bis bald, euer Wisidor

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, den 06. März 2020,

Beginn: 19:00 Uhr

Ettlingen im Karl-Still-Haus – AWO – im Ferning 8

Wir werden Sie umfassend über Aktivitäten, Neuigkeiten und Ziele des Vereins informieren.

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit
- Meldungen zur Tagesordnung
- Annahme der Tagesordnung
- Stimmberechtigung

TOP 2 Bericht über das Jahr 2019

- Mitgliedschaften, Änderungen im Vorstandsteam
- Jahresbericht, Aktivitäten
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.02.2019

TOP 3 Jahresabschluss

- Bericht der Kasse
- Kassenprüfung
- Entlastung Kassenwart
- Entlastung des Vorstands

TOP 4 Mitgliedsbeiträge

Abstimmung über Mitgliedsbeiträge

TOP 5 Anträge

Anträge zur obigen Tagesordnung können schriftlich bis spätestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung an das Vorstandsteam eingereicht werden.

TOP 6 Sonstiges

Durch Ihre Beteiligung können Sie Wege und Ziele unseres Vereins mitgestalten.

Das Vorstandsteam

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, gemäß §14 unserer Satzung lade ich Euch hiermit zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 06.03.2020 um 19 Uhr im Nebenraum des Restaurants Albhöhe, Im Beckener 17, 76337 Waldbronn ein.

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Totengedenken
Ehrungen
Berichte der Beisitzer/in
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassiers
Bericht des 2. Vorsitzenden
Bericht der 1. Vorsitzenden
Entlastung des Gesamtvorstandes
Neuwahlen: 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Beisitzer/in, 2 Kassenprüfer (für ein Jahr)
Planungsgruppen: Renovierung der Hütte im Innenraum mit Giebelfreilegung
Chronik unseres Vereins
Außenanlage Lehrbienenstand
Waldgrundstück Holzachtal
Beschlussfassung:
Erhöhung des Mitgliedsbeitrags des BVZ Ettlingen und Albgau e.V.
Verteilung der Fördergelder
Informationen:
Vorstellung Projekt „Jungimker“
Vorstellung Neuimkerkurs 2020
Mitgliedschaft minderjähriger Mitglieder
Datenschutz
Anträge
Verschiedenes
Damit Entscheidungen auf möglichst breiter Basis getroffen werden können, bitte ich alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen. Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge können schriftlich mit Angabe des Absenders an mich unter imker-ettlingen@web.de eingereicht werden.
gez. Hedwig Kohler
1. Vorsitzende
www.imker-ettlingen-albgau.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Neue Reihe: Erfolgsgeschichten

Geschichte 01/2020: Ängstliche Rumänin „Rachel“ – vermittelt im Jahr 2017

„Wir waren 2017 im Tierheim zum Sommerfest. Meine Frau war schon eher dort, ich kam später nach. Als ich ankam sagte sie mir, sie hätte eine Hündin gesehen, die wirklich gut in unser Rudel passen würde. Nachdem unser kleiner Mischling, Mr. Monk im Dezember 2016 leider viel zu früh gestorben war, hatten wir zu der Zeit zwei Rottweiler, Rüde und Weibchen, beide gut 3 Jahre alt.

Etwas skeptisch, aber neugierig gingen wir zu den Zwingern und sie zeigte mir „Rachel“, eine knapp 3-jährige, blonde Hündin aus Rumänien, die ihr bisheriges Leben ausschließlich auf der Straße und in Heimen verbracht hatte. Dementsprechend schüchtern war sie, wobei gleich auffiel, dass sie auch sehr neugierig war. Und optisch ein krasser Gegensatz zu unseren Rottis.

Ihre Aussichten vermittelt zu werden waren äußerst gering. Sie wollte sich kein Halsband anlegen lassen und an Gassi gehen war erstmal nicht zu denken.

Nun ja, da wir inzwischen schon viel über Hunde gelernt hatten, (ich) und meine Frau sowieso schon mit Hunden aufgewachsen war(en), entschieden wir uns kurzfristig, Rachel näher kennenzulernen.

Gesagt, getan: so waren wir die nächsten Tage regelmäßig im Tierheim und besuchten sie zusammen mit unseren beiden Rottis. Das Zusammentreffen und die Besuche liefen problemlos ab, die Hunde verstanden sich sehr gut und schon bald kam der Tag, an dem wir sie nach Hause holten. Was ohne Leine und mit der verschüchterten Maus nicht ganz einfach war. Aber wo ein Wille, da ein Weg und dann war sie da. Bei uns.

Von dem Futter, das uns das Tierheim zur langsamen Umgewöhnung mitgegeben hatte, hat sie keinen einzigen Bissen mehr angerührt. Sie hat sich toll ins Rudel integriert, nur bei jeder kleinsten Bewegung, die wir machten zuckte sie zusammen. Es war nicht leicht, ihr wirklich näherzukommen. Mit viel, viel Geduld wurde das mit der Zeit jedoch deutlich besser, wobei es nie wirklich ganz verschwunden ist.

Wir überlegten uns einen Namen für Sie, weil Rachel, naja war so gar nicht unser Ding. Ein bisschen ähnlich sollte er sein, aber zu ihr passen. So kamen wir auf „Rain“, denn regnerische Zeiten hatte sie ja wirklich genug hinter sich. Die Umgewöhnung fiel ihr überhaupt nicht schwer. Mittlerweile heißt sie eigentlich nur noch liebevoll Rainey.

Die Neugier hat sie auch heute noch, Gottseidank, denn sie hilft ihr immer mehr, ihre Ängste zu überwinden. Sie macht Fortschritte, viele Fortschritte, viele sehr kleine Mikro-Fortschritte und wir freuen uns so über jeden einzelnen. Wir können sie anfassen, sie trägt ein Halsband und sie erschrickt nur noch selten. Nur Leine anlegen

und Gassi gehen, daran ist noch nicht zu denken. Aber wir geben nicht auf. Wir würden es ihr so sehr gönnen. Sie ist so eine liebe Maus. Irgendwann wird sie auch diese Hürde nehmen.

Was soll ich sagen, Rainey ist ein festes Familienmitglied und nicht mehr wegzudenken. Wir sind so froh, sie zu haben. Es war und ist manchmal noch schwer, aber Rainey ist jede Mühe wert, wir haben nie bereut, sie zu uns geholt zu haben!“

Liebe Grüße von Ihrem Tierschutzverein Ettlingen e. V.!

Wir haben unsere „Rachel“ nie vergessen und sind unglaublich glücklich und dankbar, dass die schüchterne Maus so eine tolle und verständnisvolle Familie gefunden hat!

Wir geben auch für unsere letzte Rumänin Brianna nicht die Hoffnung auf, dass sie nach nunmehr vier Jahren bei uns eine ebenso verständnisvolle und liebe Familie finden wird, in der sie einfach nur Hund sein darf und das Vertrauen in den Menschen selbstbestimmt und behütet wiederfinden kann. Kontakt (07243 - 93612), per Mail (info@tierheim-ettlingen.info) oder persönlich zu den Besuchszeiten (Di, Sa, So jeweils 14-16 Uhr). Wir freuen uns auf Sie!

Frühstückstreffen für Frauen

Frühjahrsputz für die Seele

Ein Vormittag zum Genießen und Auftanken mit Referat, Musik, Theater und Frühstücksbuffet.

Am Samstag, 7. März um 8:45 – 11:30 Uhr (Einlass ab 8:15 h) zum Thema: „Frühjahrsputz für die Seele“ - mit **Nicola Vollkommer** im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße),

Kosten: 10 € / Kinderbetreuung bis 10 Jahre möglich - bitte mit Alter und Geschlecht anmelden.

Anmeldung und Information bei Frau Häberle 07202 7690 oder per Mail: fff-ettlingen@gmx.de

Anmeldeschluss: Dienstag, 3. März



Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir die Mitglieder zu unserer Hauptversammlung am **Samstag, 21.**

März 2020 15.00 Uhr im Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23 Ettlingen, recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht Kassierer
6. Bericht Revisoren
7. Entlastung Gesamtvorstand
8. Wahl eines Wahlvorstandes
9. Neuwahlen
10. Wahl der Delegierten für den Kreisverbandstag
11. Verschiedenes
12. Termine 2020

Schlusswort

Sie haben die Gelegenheit durch eine rege Beteiligung die Geschicke des Ortsverbandes mitzubestimmen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zur Hauptversammlung.

Albert Tischler
Ortsverbandsvorsitzender

Termine: 27.02.2020 Sprechstunde Begegnungszentrum Klostersgasse

05.03.2020 Sprechstunde Bürgerverein Neuwiesenreben Berliner Platz

Die Sprechstunde finden jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Sie können ohne Anmeldung vorbeikommen.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Sonntag, 01.03.2020, 10:00 Uhr:

„Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“

Da viele Menschen von der Religion enttäuscht wurden, ist für sie der Materialismus eine Quelle der Freude geworden. Die meisten stellen jedoch fest, dass diese Freude nur ein falsches und trügerisches Gefühl ist, das schnell verfliegt. Bei dem Gedanken Gott zu dienen entsteht bei vielen ein Bild der Askese und Freudlosigkeit. In diesem Vortrag wird gezeigt, dass gerade der Dienst für Gott eine Quelle der Zufriedenheit und des relativen Glücks bedeutet.

Sonntag, 01.03.2020, 18:00 Uhr:

„Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Diese Frage stellt sich so gut wie jeder Mensch irgendwann einmal – sei es weil er selbst bereits über einen nahen Angehörigen oder Freund trauern musste, oder vielleicht weil ihm bewusst wird, dass der eigene Tod nahe bevorsteht. Und so kommt es, dass selbst die Menschen, die behaupten, der Tod sei natürlich, sich nicht damit abfinden können, dass der Tod die Endstation ist. Selbst die Bibel scheint dies zu bestätigen. Heißt es doch im Bibelbuch Prediger 7 : 2: „Besser ist es, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festmahls zu gehen, denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende sollte es sich zu Herzen nehmen.“ Also ist mit dem Tod tatsächlich alles vorbei?

In diesem Vortrag wird diese Frage anhand der Bibel beantwortet. Auch die Frage geklärt, ob wirklich alle guten Menschen in den Himmel kommen und dass die Höllenlehre (neuerdings Gottesferne) eine Lüge

ist. Eintritt frei, keine Kollekte. Ort: Königreichssaal Ettlingen, Im Ferning 45
Weitere Informationen unter www.jw.org.
Neues Video: „Ich war mit der Religion fertig“

Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet

Am Sonntag, 1. März, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung in der Ortsverwaltung Bruchhausen von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Für informative Gespräche wird Herr Kurt Mai zur Verfügung stehen.

Bewegte Apotheke

Dienstag, 3. März, 10.30 Uhr, Treffpunkt vor der Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6. Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 oder die Apotheke zur Verfügung.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am Samstag, 14. März, von 9.45 bis 10.45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle.

Am Samstag, 21. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Bürgernetzwerk

„Miteinander in Bruchhausen“

Bewegte Apotheke

Der Winter ist offenbar vorbei, so dass wir in unserem Körperertüchtigungsprogramm mit einem neuen Anlauf für die „Bewegte Apotheke“ am Dienstag, 3. März um 10:30 Uhr unter Leitung einer erfahrenen Trainerin starten wollen. Natürlich ist uns bewusst, dass ein Abendtermin für die Berufstätigen unter den Interessenten besser wäre, aber lassen Sie uns erst einmal anfangen. Danach können wir sehen, was sich verbessern lässt. Übrigens, die Smartphone-Kurse werden erst im April weitergeführt. Wir geben die neuen Termine dafür rechtzeitig bekannt.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags von **14 bis 16 Uhr**

Sturzprävention Dienstag von **9-10 Uhr**. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis: Der nächste Geschichtskreis im Rathaus Bruchhausen findet am **5. März von 15:30 bis 17 Uhr** statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Es ist alles vorüber - es geht alles vorbei

Es ist alles vorüber – es geht alles vorbei

Wieder seinen geordneten Gang geht die Arbeit in der Bruchhausener Ortsverwaltung, nachdem sich die furchtbaren Moorteufel wieder für ein Jahr in ihre Höhle zurückgezogen haben.

Die Aufräumarbeiten sind parallel zur normalen Arbeit in vollem Gange.

Zur feindlichen Übernahme der Ortsverwaltung am **Schmutzigen Donnerstag:**

Sämtliche Anklagepunkte in der Gerichtsverhandlung – vorgetragen von Oberteufel Nico Speck – konnten durch Ortsvorsteher Wolfgang Noller und Winkeladvokat Dr. Albrecht Ditzinger weitgehend entkräftet werden.

So wurde der **Sturm „Sabine“** kurzerhand in „Sturm Nico“ umbenannt und in Verbindung gebracht mit der Undichtigkeit und der damit entstandenen Sogwirkung im Bodenbereich der neuen Vereinshalle des SC 88.

Die lange **Bauzeit in der Winterstraße** wurde bedauert. Die Ortsverwaltung hätte gerne für die geplagten Anwohner einen Rikscha-Shuttle eingerichtet. Das Vorhaben scheiterte aber an der Weigerung des Ettlinger Gemeinderats, die Anschaffungskosten für die Rikscha zu übernehmen.

Was eine mögliche **„E-Stadt Bruchhausen“**

angeht: Die Ortsverwaltung sagte zu, einen Antrag in den Ortschaftsrat einzubringen, der die Entfernung aller Verbrennungsmotoren aus den Autos beinhaltet. Die motorlosen Autos sollen dann durch die per App angeforderten Moorteufel geschoben werden. „Mehr Klimaschutz geht nicht“ – so unisono der Ortsvorsteher und der Verteidiger.

Auch zur Kritik an zu **wenigen Stellplätzen** in Bruchhausen gab es konstruktive Vorschläge seitens der Ortsverwaltung:

Entweder senkrecht parken dank einer neuen Erfindung und/oder Umwidmung jeder zweiten Straße zur reinen Parkzone für Autos.

Schon zu Beginn der Verhandlung hatte Ortsvorsteher Noller mit seinem Dienstfahrzeug – einem Tretroller – seine Bereitschaft zum Umdenken signalisiert.

Ankläger Nico Speck und das Hohe Gericht konnten die durchsichtige Verteidigung nur teilweise nachvollziehen und schlugen bei der Straffindung einen Kompromiss vor: Der Ortsvorsteher muss mit seiner „The beat goes on-Show“ einen Abend der Moorteufel musikalisch umrahmen (auch der Verteidiger muss sich dabei einbringen).

Weiterhin solle der Ortsvorsteher ein angedachtes Jugendfest der Moorteufel auf dem Skaterplatz im Sommer tatkräftig unterstützen.

Der sich anschließende Umtrunk gestaltete sich dann weitgehend harmonisch – ohne irgendwelche Schlägereien.



Heftiger Kampf um den „Rathaus“-schlüssel

Foto: Werner Bentz